

# Sein Ziel: Berufsmusiker

**Bianca Theus:** Dies ist die zweite Konzerttournee, die du mit deinem Kammerorchester «Junge Zürcher Harmoniker» unternimmst. Du bist der Dirigent, welchen Unterschied macht es, vorne zu stehen oder selbst mitzuspielen?

**Jonas Bürgin:** Als Dirigent bin ich weder auf eine Stimme noch auf ein Instrument fixiert, sondern ich führe die einzelnen Stimmen zu einem Gesamten zusammen. Zudem habe ich am Dirigentenpult viel mehr Freiheiten, meine eigene Interpretationen und mein Verständnis für ein Werk dem Orchester und dem Publikum weiterzugeben. Zweitens bin ich nicht nur verantwortlich für ein künstlerisch gutes Endresultat, sondern ich sehe es als auch meine Aufgabe, eine gute Stimmung unter den Mitgliedern aufrechtzuhalten. Dies scheint mir wesentlich für ein berührendes Konzert.

**Wie bist du zur Musik gekommen; hast du einen musikalischen Familienhintergrund?**

**Bürgin:** Meine Eltern sind keine Musiker, aber wir besuchten häufig Konzerte und hörten viel Musik. Die Musik beeindruckte mich eigentlich schon immer. Zudem sind wir eng befreundet mit dem Dirigenten Francis Travis, von dem ich auch meinen ersten Taktstock erhalten habe.

**Du spielst seit fünf Jahren im Jugend-Sinfonieorchester Aargau und bist seit letztem Jahr Juniorteilnehmer des Meisterkurses Dirigieren mit Douglas Bostock. Wie bist du zu den Projekten des Künstlerhauses gekommen?**

**Bürgin:** Mit dreizehn Jahren hat mich das Orchester CHAARTS des Künstlerhauses eingeladen, als Fellow an einem Konzert am Boswiler Sommer mitzuspielen.

**Du bist im Künstlerhaus schon fast zuhause; beispielsweise hast du bei Meisterkonzerten die Noten für bekannte Pianisten gewendet. Welche Bedeutung hat das Künstlerhaus für deine musikalische Entwicklung?**

**Bürgin:** Nach dem Konzert mit den CHAARTS wurde mir klar, dass ich gerne Musiker werden möchte. Im gleichen Sommer habe ich das erste Mal im JSAG



## Jonas Bürgin

Der 19-jährige Jonas Bürgin stammt aus Möriken. Als 5-Jähriger begann er Violine zu spielen. Er besucht das Kunst- und Sportgymnasium Zürich, was ihm ermöglicht, viele Stunden täglich der Musik zu widmen. Er lernt Violine und Klavier, studiert Dirigieren und spielt in verschiedenen Orchestern. Sein Ziel: Berufsmusiker. Wohin genau ihn dieser Weg führt, ist noch offen.

mitgespielt. Zusammen mit dem ersten Meisterkurs bei Douglas Bostock durchlief ich also viele meiner wichtigsten musikalischen Stationen in Boswil. Deshalb freute ich mich sehr, im letzten Frühling auch das erste Konzert mit meinem Orchester Junge Zürcher Harmoniker hier zu spielen.

Interview: Bianca Theus

➤ Seite 8: Miniaturen – das Konzert der Jungen Zürcher Harmoniker, Samstag, 26.3.2016, 17.00 Uhr